

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 36.

Mittwoch den 12. Februar

1873.

Polizei-Berordnung.

Auf Grund der §§. 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung über die Polizei-Berordnung in den neu erworbenen Landesheilen vom 20. September 1867 (G.-S. S. 1529 ff.) wird mit Zustimmung des Gemeinderaths für den Umfang des Stadttheiles Wiesbaden verordnet, was folgt:

"Von Mittwoch den 12. d. Mts. Morgens an ist die Passage durch den Uhrturm nur dann gestattet, wenn die an beiden Seiten angebrachten Barrieren geöffnet sind.

Zuwiderhandlungen werden auf Grund des §. 366 pos. 10 des Strafgesetzbuchs bestraft.

Wiesbaden, den 11. Februar 1873.

Der Königliche Polizei-Director.
v. Strauss.

Gefunden ein Siegelring.

Wiesbaden, den 11. Februar 1873.

Der Königliche Polizei-Director.
v. Strauss.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 13. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr will Fräulein Elisabeth Kimmel von hier die nachbeschriebenen Grundstücke in dem hiesigen Rathaussaal auf die Dauer von sechs Jahren verpachten lassen, als:

Pos. des Flächengehalt. Beschreibung der Grundstücke.

Pos.	Flächengehalt.	Pos. des Flächengehalt.	Flächengehalt.	Beschreibung der Grundstücke.
1)	4557	1 85 71	Acker "An der Mainzerstraße"	3r Gewann zw. Adam Bölk zur Steinmühle und Wilhelm Kimmel 4r Erben;
2)	3697	— 76 50	Acker "Hinter Hainbrück"	2r Gewann zw. Jacob Dörr und Georg Valentin Weil;
3)	3814	1 11 60	Acker "Weidendorf"	4r Gewann zw. Heinrich Heus und Friedrich Thon;
4)	3964	1 18 76	Acker "Hammerthal"	4r Gewann zw. Friedrich Peter Stein zu Erbenheim und dem Hospitalsfonds;
5)	4129	— 75 94	Acker "Gerstengewann"	3r Gewann zw. Wilhelm Kimmel 3r und Philipp Heinrich Schmidt;
6)	3415	— 22 71	Acker "Ochsenstall"	3r Gewann zw. Georg Valentin Weil und Elisabeth Kimmel;
7)	3154	— 71 65	Acker "Unter Pfasterbrück"	1r Gewann zw. Wilhelm Hildebrand und Joh. Peter Seiler;
8)	3268	— 72 87	Acker "Langelsweinberg"	1r Gewann zw. Conrad Nicolai und einem Weg;
9)	4864	— 95 18	Acker "Wielonenberg"	3r Gewann zw. J. Heinrich Dörr und Heinrich Heus;
10)	5213	1 20 31	Acker "An den Nussbaum"	2r Gewann zw. Georg Daniel Christmann und Georg David Birk;

Pos.	Flächengehalt.	Pos. des Flächengehalt.	Flächengehalt.	Beschreibung der Grundstücke.
11)	2397	1 — 72	Wiese "Ronnentrist"	1r Gewann zw. Andreas Daniel Kimmel und Wilhelm Kimmel 4r Erben;
12)	8136	1 1 70	Acker "Klein.hainer"	2r Gewann zw. Betty und Eva Bär und Georg Daniel Christmann.

Wiesbaden, den 5. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister.
11230 Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 13. d. M. Nachmittags 3 Uhr will Frau Friederich Ludwig Burk Wwe. die nachbeschriebenen Grundstücke auf die Dauer von 6 Jahren in dem hiesigen Rathaussaal verpachten lassen, als:

Pos.	Flächengehalt.	Pos. des Flächengehalt.	Flächengehalt.	Beschreibung der Grundstücke.
1)	2732	— 31 16	Wiese "Philguswies"	3r Gewann zw. Heinrich C. Christ, Burk und Friedrich und Heinrich Kimmel;
2)	3939	— 93 94	Acker "Hammerthal"	3r Gewann zw. Johann Philipp Schmidt und Jacob und Heinrich Stuber;
3)	3641	— 75 76	Acker "Ober Gerstengewann"	3r Gewann zw. Friedrich Ludwig Burk Wwe. und einem Weg;
4)	3642	3 23 89	Acker "Ober Gerstengewinn"	3r Gewann zw. dem Centralstudienfonds u. Friedrich Ludwig Burk Wwe.;
5)	3481	— 50 21	Acker "Hinter dem Ochsenstall"	4r Gewann zw. Anton Christmann und der Domäne;
6)	5215	1 30 15	Acker "An den Nussbaum"	2r Gewann zw. Georg David Birk und Geschwister Wigemann;
7)	6510	— 45 2	Acker "Hinter Ueberhoven"	5r Gewann zw. Heinrich Mayer und Johann Weidmann;
8)	6652	— 86 43	Acker "Bleidenstädterweg"	5r Gewann zw. einem Weg und Johann Heinrich Dörr;
9)	6754	— 57 48	Acker "Ueberried"	1r Gewann zw. Christoph Merten und einem Weg, ist mit Kohl bestellt und hat 4 Bäume;
10)	6784	— 32 56	Acker "Ueberried"	5r Gewann zw. Carl Jung und Friedrich und Heinrich Kimmel, ist mit Kohl bestellt und hat 8 Bäume;
11)	6040	2 66 6	Acker "Unter Hollerborn"	1r Gewann zw. Jonas Schmidt und Moritz Mühl;
12)	6041	— 45 36	Acker "Warte"	2r Gewann zw. Heinrich Carl Christian Burk und Christian Werner;

Pos.	No. der Flächengeh. Lgrbch. Blg. Rth. Sch.	Beschreibung der Immobilien.
13)	2158 — 93 29	Wiese „Alterweiher“ 3r Gewann zw. Friedrich Feig zu Idstein und der Domäne;
14)	2167 — 54 88	Wiese „Alterweiher“ 4r Gewann zw. dem Centralstudienfonds und Philipp Weygandt.

Wiesbaden, den 5. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister.
11231 Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 17. Februar I. Js. Vormittags 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwald **District Bahnholz 1r und 2r Theil:**

17 Raummeter eichenes Scheitholz,
16 " buchenes Prügelholz,
4400 Stück buchene Wellen,
7200 " gemischte " und
6 Raummeter Stochholz

öffentlicht versteigert.

Sammelpunkt auf dem Promenadeweg im Dammbachthal.

Wiesbaden, den 8. Februar 1873. Im Auftrage:
Hell, Bürgermeistereigehälse.

Bekanntmachung.

Montag den 17. Februar I. Js., Vormittags 11 Uhr anfangend, kommt in dem Biebrich-Wössbacher Gemeindewald **District Georgenbornerstück** folgendes Gehölz zur Versteigerung, nämlich:

501 Stück birlene Gerüstholzer,
28 Klafter gemischtes Prügelholz,
5700 Stück gemischte Wellen.

Biebrich, 8. Februar 1873. Der Bürgermeister-Adjunkt.
320 Groß.

Holzversteigerung.

Samstag den 15. Februar I. Js., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem Erbenheimer Gemeindewald **District Bauernhaag und Schimbachstein** folgende Holzsortimente versteigert:

55 Raummeter buchenes Knüppelholz,
12 " Scheitholz,
9 " Stochholz,
5275 Stück buchene Wellen und

1 buchener Werkholzstamm von 1⁸⁷/₁₀₀ Fstm.

Der Anfang wird im District Bauernhaag am Kalteborner Weg gemacht.

Erbenheim, den 8. Februar 1873. Der Bürgermeister.
156 Born.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 13. Februar I. Js., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Frauensteiner Gemeindewald **District Nonnenrech:**

424 Stück kieferne Stämme,
450 " " Stangen 1r Classe,
75 " " 2r
58 Raummeter kiefernes Knüppelholz,
1625 Stück kieferne Wellen,
210 " Ausduschreiß-Wellen

öffentlicht versteigert.

Frauenstein, den 8. Februar 1873. Der Bürgermeister.
127 Bähr.

Jagd-Verpachtung.

Samstag den 15. Februar I. Js. Mittags 12 Uhr wird die zusammengesetzte Feld- und Niederwaldjagd der Gemarkung Au-

ringen von ca. 1200 Morgen im hiesigen Rathaus auf 6 Jahre (und zwar vom 18. Juli I. J. an) zum zweiten Male öffentlich verpachtet.

Auringen, den 7. Februar 1873. Der Bürgermeister.
263 Schmitt.

Holzversteigerung.

Dienstag den 18. Februar I. Js., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im hiesigen Gemeindewald,

a) im District Bauwald:

21 eichene Baumstämme von 50 Fstm.,
58 Raummeter eichenes Brandholz,
5 " buchenes "
575 Stück eichene Wellen,
400 " buchene "
40 Raummeter Stochholz;

b) im District Altenhaag:

52 Raummeter gemischtes Knüppelholz,
1000 Stück gemischte Wellen;

c) im District Quermach:

15 birlene Stangen von 2 Fstm.,
1 Raummeter birkenes Knüppelholz,
75 Stück gemischte Wellen

versteigert.

Der Anfang wird im District Bauwald gemacht.

Naurod, den 9. Februar 1873. Der Bürgermeister.
256 Schneider.

Nugholz-Versteigerung.

Samstag den 15. Februar I. Js., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Idsteiner Gemeindewald **District Schindlaut**,

112 kieferne Stämme von 155 Fstmeterr

öffentlicht versteigert.

Das Holz, vorunter Stämme von 112 Kubikfuß, ist von angezeichnete Qualität, zu Dielen für Schreinerarbeiten : c. besonders gut geeignet, und lagert unmittelbar an der von Idstein nach Esch führenden Straße.

Idstein, den 8. Februar 1873. Der Bürgermeister.
138 Friedrich.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 19. und Donnerstag den 20. Februar I. Js. jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, kommt in dem Oberjosbach-Gemeindewald nachher eichenes Gehölz zur Versteigerung,

a) im District Schießplatz 1r und 2r Theil:

84 Nadelholzstämme (Kiefern und Rothannen),
642 dergl. Stangen 1r Classe,
693 " " 2r
854 " " 3r
25 Raummeter kiefernes Knüppelholz,
1010 Stück dergl. Wellen,
825 " buchene "

b) im District Erlen:

5450 Stück kieferne Wellen;

c) im District Sauspiel:

36 Stück rothannene Stangen 1r Classe,
706 " " 2r
20003 " " 3r "
105 " dergl. Wellen.

Bemerkt wird noch, daß sämmtliches Holz auf guter Abschaffung in der Nähe des Weges von Oberjosbach nach Venzenhausen und am ersten Tage im District Schießplatz und Erlen und am zweiten Tag im District Sauspiel versteigert wird.

Oberjosbach, den 10. Februar 1873. Der Bürgermeister.
11507 Haupt.

Holzversteigerung.

Montag den 17., Dienstag den 18., Mittwoch den 19. und nöthigenfalls Donnerstag den 20. Februar I. Js.

Jedesmal Vormittags 10 Uhr ausangend, werden in dem Staatswald-Distrikt Obere Heide 2r Theil, an der Chaussee zwischen Kemel und Holzhausen a. d. H., in der Obersförsterei Kemel (Schutzbezirk Erlenhof), die nachstehend verzeichneten Hölzer öffentlich versteigert:

7	bürle Stämme von 1,56 Fesimeter,
1042	kieferne, fichtene und lärchene Stämme von 320,60 Fesimeter,
1318	kieferne, fichtene und lärchene Stangen 1r Classe,
559	" " " " 2r "
275	" " " " 3r "
25	fichtene Stangen 4r Classe,
5	Raummeter buchens Klafterholz,
94	bürleses "
871	kiefernes "
150	Stück buchene Wellen,
330	bürlene "
2478	Raummeter Nadelholz-Meisig,
424	Nadelholz-Erdstücke.

Am 1. und 2. Tage kommen nur Stämme und Stangen zur Versteigerung.

Die Käufer können unter Bedingungen, welche im Termine bekannt gemacht werden, Credit bis 1. September c. erhalten.
Langen-Schwalbach, den 1. Februar 1873.

Der Obersförsterei-Berwaltner.

v. Preuschen.

134 Donnerstag den 13. und Samstag den 15. Februar, jedesmal von 3 Uhr Nachmittags an, werden zufolge Auftrags Königlichen Verwaltungs-Amts dahier für der hiesigen Stadt-Gasse rückstehende verschiedene Erbs-Posen, sowie Steuern und Geldstrefen &c., bestehend in 2 Billards, 1 Raumk, Kommoden, Kanape's &c., im hiesigen Rathause zur zwangsweisen Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 11. Februar 1873. Der Finanz-Excutant.
50 Belte.

Notizen.

Gute Mittwoch den 12. Februar, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung der zu dem Nachlass der Friedrich Klein Witwe von Rosbach gehörigen Mobiliar-Gegenstände &c., in dem House Adlerstraße 8. (S. Tgbl. 35.)

Vormittags 10 Uhr:

Fortsetzung der Holzversteigerung in dem Staatswald Distrikten Bäckerweg und Heidenlopf, Oberförsterei Breithardt. Zusammenkunft auf dem Hof Georgenthal. (S. Tgbl. 26.)

Holzversteigerung in dem Staatswald Distrikt Winterbach 1r Theil. (S. Tgbl. 34.)

Holzversteigerung in dem Staatswald Distrikt Littau a. Gemarkung Idstein. (S. Tgbl. 31.)

Stammholzversteigerung in dem Würzger Gemeindewald Distrikt Busch 1r Theil. (S. Tgbl. 32.)

Die am 8. Februar ausgegebene Nr. 6 der „Gegenwart“ von Paul Lindau, Verlag von Georg Stille in Berlin, enthält: Die Geistlichkeit und der Staat. Von Blunschi. — Japan. III. — Literatur und Kunst: Unverzerrte Berrbilder. Von Julius Dorn. — Endmilla Uting und die literarischen Rezurektionisten. Von Adolf Rutenberg. — Römische Volksdichtung. Von Gustav Flöcke. — Aus der Hauptstadt: Berliner Humor und Berliner Neidensarten. Von M. v. Szeliski. — Dramatische Aufführungen. Am Nancy. Von Paul Lindau. — Offene Briefe und Antworten. In Sachen „Carl Robert“. Von Alfred Reichner. — Notizen. — Bibliographie. — Inferate.

Bei beziehen durch die Buchhandlung von Edmund Rodrian.

Feinsten Tafel-Honig,

garantiert reinste Qualität, empfiehlt

11515 A. Schirmer, Markt 10.

Imperial-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

London 1803.

Capital: Rthlr. 8,000,000.

Reserve (1871): " 5,028,000.

Einnahme (1871): " 4,827,000.

Wir zeigen hierdurch ergeben zu, daß den Herren Urban & Bonacina in Wiesbaden eine Special-Agentur unserer Gesellschaft für Wiesbaden und Umgegend übertragen worden ist.

Dieselben sind ermächtigt, Versicherungen zu vermittein, darüber die Polices auszuhändigen, sowie die Prämien in Empfang zu nehmen und darüber zu quittieren.

Berlin, den 5. Februar 1873.

Die Special-Direction der
Imperial-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.
H. J. Dünnwald.

Wiesbaden, den 5. Februar 1873.

Die General-Agentur.
Richard Rügenberg.

Im Hinweis auf vorstehende Bekanntmachung empfehlen wir den Sicherheitsbedürftigen die von uns vertretene, seit 70 Jahren bewährte Gesellschaft, welche sowohl in den Persönlichkeiten ihrer Verwaltung als auch vermöge ihrer großen Garantie-Mittel unter liberalen Bedingungen den weitreichenden Schutz gewährt.

Prospekte und Antragformulare gratis durch

Wiesbaden, den 10. Februar 1873. Die Agenten

Urban & Bonacina,
Kirchgasse 15a.

Thee-Niederlage

von C. H. Kraus in London
empfiehlt alle Sorten achtet und besten Thee zu den
billigsten Preisen.

Alleinige Verkaufsstelle bei
11514 A. Schirmer, Markt 10.

Geräucherter Lachs

frisch eingetroffen bei
11519 C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.

Frisches Wildschwein

Joh. Geyer,

11567 Marktplatz 3.

Gothaer Schinken (feinste Sorte),

Frankfurter Würstchen, 11516

Mainzer Sauerkraut

empfiehlt A. Schirmer, Markt 10.

Grüne Erbsen

11585

wieder eingetroffen bei Frz. Jimbach, Meergasse 18.

Medicinal-Leberthran, feinste Qualität,

empfiehlt Ed. Weygandt, Kirchgasse 8. 11185

Traubenzucker

Jos. Berberich. 9024

Alle Sorten Branntweine und Liqueure in nur rein-
gehaltener Ware empfiehlt

Jean Ritter,

Kirchgasse 22a.

Bis folge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Mittwoch den 12. I. Mts. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathause 1 Pferd (Hengst), 2 Kleiderschränke, 2 Kommoden, 2 Küchen-schränke, 1 Nachttisch, 1 Kanape, 5 Stühle und 5 Ohnmässer versteigert werden.

Wiesbaden, 11. Februar 1873. Der Gerichts-Ecutor.
49 Müller.

Vorstandssitzung

des hiesigen Zweigvereins der Gustav-Adolf-Stiftung Freitag den 14. d. M. Abends 8 Uhr im Saalbau Schirmer, wozu die verehrlichen Mitglieder des Vorstandes, sowie Alle, die sich für diese Vereinssache interessiren, hiermit ergeben eingeladen werden.

Tagesordnung: Besprechung über die Weise der diesjährigen Collectenerhebung.

Wiesbaden, den 11. Februar 1873.

11595

Chr. Köhler.

Kaufmännischer, Bürger-, Gewerbe- und Volksbildungs-Verein.

Freitag den 14. Februar 1. Is. Abends präcis 8¹/₂ Uhr im Saale des Herrn Wagner, Goldgasse, Vortrag des Herrn Jul. Oppermann über „Verkehrswiege und Transportmittel im Alterthum, Mittelalter und der neueren Zeit“, wozu die Mitglieder gen. Vereine hier durch eingeladen
Die gemeinch. Commission. 147

Katholischer Leseverein.

Mittwoch den 12. Februar Abends 8 Uhr:

Vortrag in dem Vereinslokale.

11559

Der Vorstand.

Nachdem die Amortisation sämmtlicher Actien beschlossen, werden dieselben durch unsern Cassirer, Herrn Ph. Landsrath, Webergasse 9, von Morgens 9—11 Uhr eingelöst.

Wiesbaden, 11. Februar 1873.

528

Der Vorstand.

1 fl. Ohsenzungen 1 fl.

wieder eingetroffen bei

11587

Frz. Jimbach, Mezzergasse 18.

Soeben frisch eingetroffen:

Virenhühner, Schneehühner und Grammets-vögel bei J. Dichtmann, Goldgasse.

Per Pfund 22 kr. Geräch. Speck, per Pfund 22 kr. Westphäl. Ware, bei Frz. Jimbach, Mezzergasse 18. 11584

11598

Der Masken-Ball der Casino-Gesellschaft

findet Dienstag den 25. d. Mts. Abends 8 Uhr „Hôtel Victoria“ statt. Karten dazu, ohne welche Eintritt nicht gestattet werden kann, werden vom 19. bis 23. Mts. incl. zwischen 11 und 1 Uhr Mittags im Casino-Zimmer Nr. 8, ausgegeben.

Der Vorstand.



Hente Mittwoch den 12. Februar
Abends 8¹/₂ Uhr:

Sitzung im Wagner'schen Saale.



MARKT 7.

Frisch eingetroffen:

Frische Schellfische I. Qualität, sehr schöner Gablion Seezungen und Steinbutt.

Achter Rheinhalm I. Qualität, lebende Rheinhechte, geschlachtete Rheinhechte, lebende Karpfen, lebende Schleie, lebende Aale.

Größte holl. Speckbüdinge zum Rohessen, Brühmar. Neunaugen, Kräuter-Anchovis &c. &c.


Neue Fischhalle,
Ecke der Gold- und Mezzergasse.
Heute Frühe treffen
wieder ein:
Schellfische (so frisch
lebend),
Achter Rheinhalm, Gablion, Seezungen &c.

Maskenanzüge und Domino's

in Seide und Bergal zu vermieten Webergasse 44.

Schöne Maskenanzüge und Domino's sind zu haben
für 1 fl. per Nacht bei Frau Martini, Mauergasse 17.
Ist daselbst ein Pelzmantel für 10 fl. zu verkaufen.

Donnerstag den 13. Februar Vormittags 10 Uhr werden
„Berliner Hof“ zum Verkauf ausgesetzt:

1 Hoftor von Eichenholz und solidem Eisenwert,
2 Abweiser von Sandstein,
eine Anzahl Geländerstäbe von Eichenholz,
4 Steinsäulen,
Pferderaupe,
Thüren, Fenster, Läden und Bauholz &c.

Welter's Weltgeschichte II. Theil wird zu
gesucht Weltkriegsstraße 18 Parterre.

Wegen Wohnungsvoränderung sind noch einige Mahagoni-Möbel, bestehend aus einer Garnitur (Sofa und 2 Sessel), 1 Kleiderschrank, 1 Tisch mit Marmorplatte, 1 Sofa, Teppich (Vorlage), zu verkaufen Schwalbacherstraße 18 Parterre links.

Bettstellen, Bettzeug, ein ovaler Tisch, Küchenstühle u. Gessel sind zu verkaufen Luisenstraße 35, 1 St. h. links. 1158

Freitag den 14. Februar 1873:

V. Hauptversammlung

des

Vereins der Künstler & Kunstfreunde
mit Einführung von Damen
im

Hôtel Victoria.

Aufgang 6½ Uhr.

PROGRAMM:

Prolog, verfaßt von Herrn H. Dickmann, gesprochen von Herrn Rathmann.

1. Octett für Blasinstrumente von F. Lachner, vorgetragen von den Herren Butbs, Böhlmann, Frentsch, Krabner, Rudolf, Schätzabel, Schwahn und Wolfgang, Mitglieder des Orchesters der K. Schauspiele.
2. Alte Weisheit im neuen Gewande, Vortrag des Herrn Professors Voltz.
3. Lieder von Rob. Franz und F. Schubert, vorgetragen von Herrn Philipp.
4. Ungarische Tänze von J. Brahms, für die Violine arrangiert von Joachim, vorgetragen von Herrn Concertmeisters Rebiczed.
5. Neber die Meistersinger von Richard Wagner. Vortrag des Herrn Capellmeisters Jähn. Die bezüglichen Szenen gesungen von den Herren Gassier und Siehr.

Hierauf:

Gemeinschaftliches Souper.

Nach dem Souper: Lichtbilder, dargestellt von den Herren Mondel und Jacob.

Diesenigen verehrl. Mitglieder des Vereins, denen die in Umlauf gesetzte Liste zur Einzeichnung der Theilnehmer vielleicht nicht zugelassen sein sollte, können bis Mittwoch Abend bei Herrn Buchhändler **Hensel** noch Karten erhalten; später muß die Liste unwiderruflich geschlossen werden.

541

Der Vorstand.

Trinkhalle

des

Grand-Hôtel z. Schützenhof.

Heute Mittwoch Abend zum ersten Mal:

Straßburger Salvator-Bier.

Übermorgen, Freitag Abend: 11546

Straßburger Doppel-Ale.

H. Pfaff, Dokheimerstraße 8a,

empfiehlt seine vorzüglichen rohen Käffee's zu 40, 42, 44, 46 und 48 fr., sowie gebrannten (eigene Brennerei) zu 50, 52, 56 fr. und 1 fl. 11564

Gebrauchte Käffer sind zu verkaufen Panagasse 38. 1193

Feinsten Vorschuß per Kumpf 1 fl. 10 fr. bei H. Pfaff, Dokheimerstraße 8a.



Fasnacht montag
den 24. Februar c.:

Grosser Maskenball

im

Saalbau Nerothal.

Aufgang Abends 8 Uhr.

Das Comité.

Karten für Herren à 48 fr., für Damen à 24 fr. sind zu haben bei den Herren Ph. Nagel, Neugasse 3, W. Weiz, Marktstraße 2, W. Speth, Expedition des Tagblattes, J. B. Williams, Marktplatz 7, Eduard Weiz, Michelsberg 28, M. Schäfer, Webergasse, C. Lanasdorf, Spiegelgasse 7, C. Müller, obere Webergasse 56, F. Feix, Geisbergstraße 2, J. B. Weil, Röderstraße 29, Chr. Ebinger, "Saalbau Nerothal", sowie Abends an der Gasse, woselbst auch Käven zu haben sind. 491

Grosser Maskenball

im „Römersaal“.

Hurrah! Hurrah! Hurrah!

Die Fasnetzeit ist nab!

In Becker-Jacob's Römersaal

Gibt man darum einen Maskenball,

Weil's jährlich da so Mode ist,

Dah̄ man sich dort als Narre brüſt!

Am 24. Februar

Erwartet man drum die Narren da,

Kommt Alle nur und seid recht nett,

Vor Morgen kommt Ihr nicht in's Bett,

Tanzt und springet, jubelt und lacht,

Während das Comité seine Narrensprünge macht.

12 Baken kostet nur die Karten,

Drum lasst uns nicht so lange warten;

Punkt 8 Uhr geht die Musik an,

Orauf, daß dann Jeder tanzen kann,

Der Müller von Narrenberg thut eilen,

In Ordnung den Ball zu leiten,

Zum Ball-Director ist er ernannt,

Als Narr gar wohl bekannt.

Preise werden ausgetheilt und erhält je einen Preis:

„Die schönste Charactermaske“ und

„Die originellste Maske“.

Das Comité.

Der Eintrittspreis beträgt für Herren sowohl als auch für Damen 48 fr. Karten sind zu haben bei Wilh. Dies, Langgasse 31, Conß. Höhn, Langgasse 7, Wilh. Weiz am Uhrturm, Henk, neue Fischhalle, Goldgasse, Th. Spranger, „Felsenkeller“, Tannusstraße, Wirth Herrmann Baum, Schwalbacherstraße, Weidmann, „Badischer Hof“, Nerostraße, M. A. Marggraf, Wilhelmstraße, Oscar Bierwirth, Kirchgasse, Dreher Winter, Michelsberg 2. 495

Aukauf von Möbel, Betten, Wäsche, getragenen Herren- und Damenkleidern bei

246 Fr. Häusser, Goldgasse 21.

Zu verkaufen ein Wohnhaus mit Garten im neuen Stadttheile. Näh. Exped. 143

„Zahnschmerzen“ jeder Art werden, selbst wenn die Bähne hohl und angestellt sind, augenblicklich und schmerzlos durch **Dr. Waldis** berühmtes **Odlot** (Zahnmundwasser) beseitigt, à fl. 5 Sgr.
Aufträge besorgt **Oscar Bierwirth**, Kirchgasse 12. 568

Ausgesetzt.

Eine große Partie engl. **Alvaca** und franz. **Sultane-Kolle**, sowie **Steife** werden unterm Einkaufspreise abgegeben.
G. Ph. Kässberger, Hostellerant,
11335 Webergasse 10.

Masken- und Ball-Toiletten

werden elegant und schnell angefertigt von
11125 **H. L. Keller**, Langgasse 53.

Große Maskengarderobe

in allen Arten **Seide** und **Sammet** für **Herren** und **Damen**, sowie neue **Domino's** zu verleihen bei
551 **Ferdinand Müller**, Hochstraße 29.

Zur gesl. Beachtung!

Von meinem Schwager in London ist mir eine Partie vorzüglicher **weißer Glace-Handschuhe** für **Damen** (2knöpfig) und **Herren** in allen Nummern zum Verkauf übergeben worden, welche ich à fl. 1. das Paar ablaß.

G. W. Winter,
7691 5 Webergasse 5.

Lackierte Grabfränze & Kreuze

empfiehlt **Fr. Lochhass**, Spengler, Webergasse 31. 11343

Zu kaufen gesucht

ein **Haus** in der **Elisabethenstraße**. Oefferten unter E. S. No. 9
besorgt die Expedition. 394

Eine elegante Villa

(Sonnenbergerstraße 45) ist zu verkaufen. 5740

Bauplätze.

In dem neu eröffneten Bauquartier zwischen der **Rhein-** und **Adelhaidstraße**, oberhalb der **Karlstraße**, sind mehrere **Bauplätze** unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. N. Exp. 10864

Ein Landhaus

mit hübschen Gartenanlagen in der Nähe von Mainz wird zu kaufen gesucht. Oefferten sub Chiffre D. H. 2897 besorgt die **Annoncen-Expedition von D. Frenz in Mainz**.

Polster-Möbel, als:

verschiedene **Ranape's** nebst Stühlen und Sessel, Chaiselong, Schlafdivan u. prizewürdig zu verkaufen bei
9020 **W. Sternberger**, Tapiserer, Marktplatz 3.

Alle Arten **Filzschuhwaaren** zu den billigsten Preisen
Kirchgasse 22a. 6924

Ein Ladenschrank billig zu verk. Näh. Expedition. 11359

Bekanntmachung.

In der hiesigen Gasfabrik werden fortwährend **Coaks** à 48 kr. per Centner abgegeben.

Bei Abnahme von mindestens 10 Centnern kann zugleich der Transport derselben von der Fabrik bis an das Haus gegen eine Vergütung von 3 kr. per Centner besorgt werden.

Bezugs-Anweisungen beliebe man gegen vorherige Entrichtung des Betrags auf dem Bureau der Gesellschaft, Friedrichstraße 40, in Empfang zu nehmen.

Die Direction

9358 der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Ruhrkohlen

bester Qualität, **Buchenholz**, **buchen Holzkohlen**, **Wellchen** empfiehlt **Heinr. Heyman**, Wühlgasse

1a Ruhrkohlen und Brennholz
in allen Quantitäten billigst bei
11132 **Aug. Havemann**, Rheinstraße 32

KOHLEN.

Wegen Räumung meines Lagers in der Adelhaidstraße, wo Fläche als Bauplatz verwendet wird, verkaufe ich von heute die Fuhre Kohlen zu 15 fl.

8156 **F. W. Frommknecht**, Bleichstraße 5d.

Ruhrkohlen

bester Qualität, **Scheitholz** und **Wellchen**, gemachtches **buchen**

Coaks (klein, ausgezeichneter Brand) per 10 Sgr., bei Abnahme von 10

à 9 Sgr. per comptant frei ins Haus bei

Carl Beckel jun., Schachtstraße 1.

Bestellungen können auch bei Herrn Kaufmann **Eisenmeier**, Langgasse 11, gemacht werden.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohle

bester Qualität und **Lohlkuchen** sind stets zu beziehen der **Hölz- und Kohlenhandlung von**

6232 **G. Jäth**, vormals **H. Vogelsberger**, Bahnhofstraße 8.

Buchenholz Scheitholz

1/4, 1/2, 1 Klafter, geschnitten, sowie im Ganzen billigst zu haben in der **Hölz- und Kohlenhandlung von**

7093 **J. Weigle**, Friedrichstraße 28.

Blumen- und Baumföhre

in jeder Größe liefert zu sehr billigen Preisen
208 **W. Gail** in Wiesbaden.

Ein exzondirter **Bauplatz** an der **Rheinstraße** (Südseite) zu verkaufen. Näheres Expedition.

7078 Eine große Grube **Dung** ist Oberwebergasse 48 bei **Weg Seewald** zu haben.

75 Alle Sorten **Flaschen** werden angekauft. N. **Nerostr.** 19. 81

Butter-Halle, Mezgergasse 18.

Täglich Zufuhr frischer, süßer Echibutter,
Schmelzbutter, rein, selbst ausgelassen, per Pf. 35 fr.,
10 Pf. 33 fr. 11586

Schachtel-Käss

Chr. Wolff jun.,
Marktstraße 26.

Sauerkraut,

neues Mainzer, erlaßt in Gebinden per 100 Pfund 5 fl., frei
f. 11588

Franz Jimbach, Mezgergasse 18.

Möbel zu verkaufen. Stunde und edige Tische, Näh- und
Wohntische, Antick, Schlüsselbrett, Bettstelle, ein Kinderbett-
stelchen, Stühle, Sitzbadewanne u. dergl. m. sind billig zu
haben bei W. Münz, Hößnergasse 3. 11575

Für 20 aufeinanderfolgende Vorstellungen werden zum Winter-
abonnementspreise 2 nebeneinanderliegende Plätze, 1. Rang-
gallerie oder 1. Rangloge, gesucht. Näh. Parkstraße 6. 11510

Neue Fußbaumene Rohrstühle zu verkaufen Schwalbacher-
straße 55. 11572

Eine gebrauchte, in gutem Zustande befindliche große Zink-
badewanne wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe
unter Chiffre S. 1 in der Expedition. 11273

Schulgasse 4 sind verschiedene Möbel, als: Ein einthürtiger
Kleiderschrank, eine Kommode, ein Spiegel, 4 große Wasch-
küchen, ein ledernes Kanape, sowie Kupfer und Zinn wegen Ab-
setze zu verkaufen; daselbst kann auch eine Grube Dung sofort
abgegeben werden. 11512

Die Hälfte von 2 Sperrfischen oder 2 Blättern der 1. Rang-
loge oder auch je ein ganzer Sit für den Rest des Winterabonne-
ments gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 11550

Ein Bauplatz im neuen Bauquartier (Karlsstraße) ist zu ver-
kaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 11551

Ein noch wenig gebrauchte Bettstelle ist billig zu verkaufen
Hochstätte 3, 2 Stiegen hoch. 11552

Ich suche eine schöne

Laden-Einrichtung

für mein Colonialwaaren- und Südfrüchten-Geschäft zu kaufen
und sehr gef. Offerten mit Angabe der Größe und des Preises
entgegen. J. M. Fischer in Greuznach. 11457

Eine durchaus tüchtige Kleidermacherin, welche mehrere
Jahre in Paris als Buschneiderin thätig war und im Besitz
der neuesten Modelle ist, empfiehlt sich den Herrschäften in und
außer dem Hause. Näheres Hößnergasse 3, 2 Tr. h. 11520

5. Hausen.

Herrlicherlich. 11593

Auf Maria-Hilf dem Großvater gratuliert sein Enkel zum
heutigen Geburtstage. Ph. Sch. 11568

Verloren ein Geldbeutel mit 3 Thalerstückchen und klei-
neren Münzen durch die Hellmund-, Welltrit-
zgasse, Michelsberg, Langgasse. Ein Thaler Belohnung. Näheres
Bleichstraße 2d, 2 Treppen hoch. 11524

Ein Siegelring, gez. J. M., mit weißem Stein, unten
hohl, wurde am Montag Mittag in der Nähe des Thores
am Gathause zum Adler verloren. Gegen gute Belohnung ab-
geben im Gathause zum Adler. 11545

Ein kleiner, schwarzer Spitzhund hat sich ver-
laufen. Vor Ankauf wird gewarnt. Näheres in
der Expedition d. Bl. 11594

Eine Frau sucht Monatstelle. Näheres Kirchgasse 35. 11554

Eine Monatfrau gesucht. Näheres Langgasse 4. 11548

Fleißige Mädchen finden Beschäftigung Mühl-
gasse 5, 2 Treppen hoch. 11531

Ein Mädchen, welches im Nähen und Ausbessern geübt ist,
sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Faulbrunnen-
straße 10, 3 Stiegen hoch links. 11557

Eine geübte Büzmacherin

sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Expedition. 11542

Gesucht wird ein anständiges, braves Mär-
chen zu größeren Kindern. Dieses muß die
Pflege derselben verstehen und in Hausarbeit,
sowie auch im Nähen erfahren sein und gute
Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres in der
Expedition d. Bl. 11529

Köchin gesucht.

Eine mit mehrjährigen Zeugnissen versehene Köchin wird ge-
sucht. Näh. Expedition. 11565

Woritzstraße 8 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 11511

Eine geübte Modistin wird gegen hohes Salair nebst freier
Station nach Erfurt gesucht. Näheres Expedition. 11505

Mezgergasse 9 wird ein reinliches Mädchen gesucht. 11540

Für ein junges Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt
hat, sucht man eine Stelle in einem Geschäft, gleichviel welcher
Branche. Näheres obere Webergasse 41 im 2. Stock. 11537

Ein tüchtiges, gut empfohlenes Zimmermädchen wird gesucht.
Näheres Expedition. 11536

Ein braves Dienstmädchen zum sofortigen Eintritt gesucht
Kirchgasse 15b im 3. Stock. 11530

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Mezgergasse 6. 11556

Ein Mädchen für Küchen- u. Hausarbeit wird auf gleich gesucht.
Näheres in der Expedition d. Bl. 11558

Ein ordentliches Mädchen wird für Hausarbeit gegen hohen
Lohn gesucht. Näheres Expedition. 11549

Eine gesunde Amme, die schon einige Zeit gestillt hat, wird
gesucht Lammstraße 5. 11225

Ein Dienstmädchen auf gleich gesucht Kirchgasse 31. 11591

Ein Dienstmädchen gesucht. Näh. Lehrstraße 14 im Laden. 11577

Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und
alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle. Näheres Mömer-
berg 9. 11590

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird gegen
guten Lohn gesucht Kirchgasse 12. 11566

Eine tüchtige Weißzeugbeschleicherin mit guten Zeugnissen sucht
baldigt Stelle durch Ritter, Manergasse 2. 11576

Eine perfekte Hotelköchin sucht Stelle. Näh. Exped. 11574

Eine gesunde, kräftige Amme sucht eine Stelle. Näheres Schwal-
bacherstraße 49. 11569

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen
kann, wird gesucht Kirchgasse 22 im Laden. 11583

Ein reinliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht
eine Stelle als Zimmermädchen bei einer Herrschaft oder in
einem Badhause. Gute Zeugnisse können vorgelegt werden. Näh.
durch Frau Petri, Langgasse 23. 11592

Ein Schlosserlebbling gesucht Friedrichstraße 35. 11525

Mehrere Schlossergesellen gesucht Friedrichstraße 35. 11526

Ein gut geübter Hausdiener, der seit mehreren Jahren in
herrschaftlichen Häusern dient, sucht Ende März oder später Stelle.
Offerten sub F. L. 290 besorgen Haasenstein & Vogler
in Elberfeld. 101

Ein Hausbürge mit guten Zeugnissen wird gesucht im
"Berliner Hof". 11599

Bei Ludwig Seulberger in Bierstadt kann ein Schuhmachergeselle auf Wochenlohn Beschäftigung erhalten. 11528

In ein kaufmännisches Geschäft wird ein junger Mann mit schöner Handschrift gegen entsprechende Vergütung gesucht. Näh. Kranzplatz 10. 11534

Ein guter Wochenschneider wird gesucht. Faulbrunnenstraße 1 im Hinterhause im 2. Stock. 11541

Kellner gesucht.

Ein angehender Kellner mit guten Bezeugnissen wird gesucht. Näh. Expedition. 11565

Ein ordentlicher Haushüter, der etwas Gärtnerei versteht, wird gesucht. Näheres Michelberg 26. 11561

Eisendreher und Maschinenarbeiter gesucht von

J. Strasburger, Emserstraße 10. 11579

Hypotheken-Kapitalien und Gelder besorgt billigt der Agent W. Greveling in Neuenahr. 11518

3000 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit gleich oder später ohne Makler auszuleihen. Näheres Expedition. 11527

Gesucht

in bester Lage eine Parterre-Räumlichkeit, welche sich theilweise nach hinten ziehen darf und sich zu einem feinen Gas-Restaurant einrichten lässt. Gesäßige Differenzen unter C. H. besorgt die Expedition d. Bl. 11517

Ein auch zwei unmöblirte Zimmer werden gesucht in der Nähe der unteren Rheinstraße. Näheres beim Portier im "Taunus-Hotel". 11535

Zu mieten gesucht ein Haus mit Garten in der Nähe des Kurhauses, 10—12 Herrschaftszimmer enthaltend. Franko-Differenzen unter B. B. 16 poste restante Wiesbaden erbeten. 11544

Eine kleine Familie sucht in der Nähe der Langgasse eine bequeme, abgeschlossene Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zubehör. Näheres Expedition. 11543

Zu mieten gesucht in hiesiger Stadt eine gangbare Bierwirtschaft. Näheres bei H. Löwenherz, Nerostraße 16. 11532

Große Burgstraße 10 sind zwei schön möblirte Etagen mit Gas- und Wasserleitung zu vermieten. 11573

Feldstraße 1 ist der erste Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mingebräuch der Waschküche, des Trockenspeichers und Wassers, auf den 1. April zu vermieten. 11561

Hainerweg 5 (Vandhaus) möblirte Zimmer zu vermieten. 11553

Hellmundstraße 10 ist der 2. und 3. Stock sogleich zu vermieten. 11582

Kirchgasse 29, 1 Stiege hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarden und Keller, auf 1. April zu vermieten. 11580

Mauergasse 17 ist ein Logis zu vermieten. 11570

Morisstraße 12 ist ein schön möblirtes Parterre-Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. März zu vermieten. 11547

Taunusstraße 41, 2. Etage, sind 5 Zimmer, 2 Mansarden und Zubehör an eine stille Familie auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst. 11581

Ecke der Stein- und Lehrstraße 3 ist eine freundliche Wohnung auf April zu vermieten. 10868

Wolfsühlweg im Hause des Herrn Welte ist eine Wohnung in der Frontspitze, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 11562

Schwalbach.

Ein Haus in Mitte der Stadt, zu jedem Geschäftsbetrieb eignet, enthaltend ein großer Laden, 10 Zimmer und Zubehör. Alles in bestem Zustande, ist vom 1. April an auf mehrere Jahre zu vermieten. Näheres in der Restauration Eugenbühl in Wiesbaden. 1148

Zwei Arbeiter finden Kost und Logis Steingasse 31, St. 1157
Arbeiter finden Kost und Logis Schwabacherstraße 6, St. 1158

Wiesbadener Krankenverein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied Friedrich Preusser gestorben ist. 334

Die Direction.

Frankfurt, 10. Febr. (Riehmarth.) Angetrieben waren: 300 Ochsen 140 Kühe und Rinder, 200 Kalber und 400 Färbel. Die Preise stehen: Ochsen 1. Qualität 44 fl., 2. Dual. 42 fl., Kühe 1. Dual. 38 fl., 2. Dual. 36 fl., Kalber 40 fl., Färbel 38 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1873. 10. Februar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Temper. Mittag.
Barometer*) (Var. Einien).	333,86	333,29	333,09	333,41
Thermometer (Recamur).	-0,4	+1,2	-0,4	0,18
Dunkelpunkt (Var. Ein.).	1,66	1,62	1,66	1,64
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	86,5	78,1	86,5	82,08
Windrichtung u. Windstärke.	R.	R.	R.	lebhaft.
Allgemeine Himmelsansicht.	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	-
Regenmenge pro □' in par. Ch.	-	-	-	-

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Zeichensaal des Local-Gewerbevereins ist Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von Nachmittags 5 bis Abends 10 Uhr; Mittwochs von Nachmittags 2 bis Abends 10 Uhr und Samstag von Nachmittags 2—5 Uhr dem Unterrichte geöffnet.

Herrn Mittwoch den 12. Februar.

Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Unterhaltungs-Vorlesungen der Katholischen Verein. Abends 8 Uhr: Vortrag in dem Vereinslokal.

11. Abends 8 1/2 Uhr: Sitzung im Wagner'schen Saale.

Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Turnerschule.

Königliche Schauspiele. Das Nachtlager in Granada. Romanisch-lyrische Oper in 2 Akten. Nach dem Schauspiel gleicher Name, von Fr. Kind. Bearbeitet von A. Frhr. von Braun. Von Conradin Kreutzer.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Taunusbahn. Abfahrt: 6.15. — 8. — 9.30. — 11.15. — 12.15. — 2.35. — 3.55 (bis Mainz). — 4.25. — 6.30. — 7.25. — 8.15 (bis Mainz). — 9. — 10 (bis Biebrich).

Ankunft: 7.35. — 8.31. — 10.40. — 11.35. — 1. — 3.15. — 3.30 (von Mainz). — 4.25. — 5.12. — 6.25 (von Mainz). — 8.15. — 9.45 (von Biebrich). — 10.50.

Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8.20. — 10.25 (Hüdesheim). — 11.25. — 3. — 5. — 8.22 (bis Hüdesheim).

Ankunft: 7.45 (von Hüdesheim). — 11.25. — 2.38. — 6.40. — 7.45. — 9.5 (von Hüdesheim). — 10.20.

* Schnellzüge I. und II. Classe. + Anfahrt nach und von

Am 10. Febr. ein S. des Bäders Peter Nagel dahier.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 10. Febr., ein S. des Bäders Peter Nagel dahier.

Geld-Course.			Wechsel-Course.		
Breis. Fried. Vor.	9 fl. 57 1/2 — 58 1/2 fr.		Amsterdam	98 1/2 — 100 1/2 b.	
Vitolen (doppelt)	9 " 39 — 41		Berlin	104 1/2 — 106 1/2 G.	
Holl. 10 fl.-Städte	9 " 52 — 54		Cöln	104 1/2 — 106 1/2 G.	
Dulaten	5 " 31 — 33		Hamburg	86 1/2 B. 1/2 G.	
20 Frs.-Städte	9 " 20 1/2 — 21 1/2 "		Leipzig	106 B.	
Sovereigns	11 " 47 — 49		London	118 G.	
Imperialies	9 " 40 — 42		Paris	92 1/2 — 94 1/2 b.	
5 Frs.-Thaler	— —		Wien	107 1/2 — 109 1/2 b.	
Dollars in Gold	2 " 25 — 26		Discount	4% G.	

Männer - Gesangverein.

Faschnacht-Dienstag den 25. Februar 1873:

MASKENBALL

im „Saalbau Schirmer“,
Bahnhofstraße 12.

Der Vorstand.

TURN-VEREIN.

Motto: Der Frohsinn thront,
Wo Narrheit wohnt!

Samstag den 22. Februar 1873:

Grosser Maskenball

im „Römersaal“.



Eintrittskarten für Herren à 48 kr.,
für Damen à 30 kr. sind häufig bei
den Herren: H. Exner, Vergasse 7,
H. Bading, Höfnergasse 13, J. Segner,
Goldgasse 16, W. Stegmüller, Helenen-
strasse 19, H. Löw, Hirniggraben 14, und
C. Rommershausen, Pongasse 4.

Abends an der Kasse kostet die Herren-
karte 1 fl., der Preis der Damenkarte
bleibt unverändert.

Nichtmasken haben ebenfalls Zutritt.

Anfang 8 Uhr.

Bu zahlreichem Besuch lädt ein

Der Vorstand und die Commission.

Richard Rügenberg,

31 Friedrichstraße 31. 9052

General-Agentur
der

Imperial-Feuer-
Vers.-Gesellschaft
London & Berlin,
1803.

Agentur- & Commissions-
Bureau.

Vermittelung
von Kauf und Verkauf von
Häusern, Grundstücken,
Bauplätzen &c.

Photographische Anstalt

von R. Erdmann

an der Trinkhalle im Bloß'chen Garten
in Wiesbaden.

Durch meine Leistungen bin ich im Stande, ein hochgeehrtes
Publikum stets auf das Beste und Sorgfältigste zu bedienen. 3917

Donnerstag den 13. Februar 1873 Abends 6^{1/2} Uhr

im

grossen Saale des Nassauer Hofes
(nicht im weissen Saale des Curhauses):

VIERTE SOIRÉE

für
Kammermusik

der Herren

Rebiczek, Müller, Knotte und Wenigmann.

Programm.

1. Quartett von Haydn (G-dur).
2. a) Andante sostenuto { von Mendelssohn
b) Scherzo (aus dem unvollendeten Quartett op. 81).
3. Quartett von Robert Schumann (op. 4), A-dur.

Ende nach 8 Uhr.

Eintritts-Karten sind zu haben in der E. Wagner-
schen Musikalienhandlung, sowie Abends an der Casse. 32



Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete hat seit Kurzem in Mainz am Brand
vis-a-vis der Post eine Restauration, verbunden mit
guten, reingehaltenen Weinen, feinstem Flaschen-
bier, Restauration nach der Karte, eröffnet und empfiehlt
hiermit dieselbe bestens.

W. Wintermeyer,

früher Restaurateur der „Stadt Straßburg“
in Wiesbaden.

B. May, Markt 8:

feinster Kunstmisch 00, der Kumpf 9 Pfund, 1 fl.
20 kr., das Pfund 9 kr.,
feinster Vorschuss No. 0, der Kumpf 9 Pfund, 1 fl. 16 kr.,
das Pfund 8 1/2 kr.,
feinster Vorschuss No. 1, der Kumpf 9 Pfund, 1 fl. 12 kr.,
das Pfund 8 kr. 9053

Haus - Verkauf.

Das Haus Albrechtstraße 4 ist zu verkaufen. Näheres da-
selbst Parterre.

10937

Trotz der zahlreichen Bitten, durch welche, auch besonders in der letzten Zeit, die Privatwohltätigkeit so vielfach in Anspruch genommen wurde, hofft doch das unterzeichnete Comité nicht vergeblich auf freundlich thätige Hülfe rechnen zu dürfen bei einer von denselben veranstalteten Verloosung zum Vorteil des biesigen Rettungshauses. Der Zweck dieser Ankündigung verwaisten Kindern eine Heimath zu bieten, in welcher sie mit Gottes Hülfe aus dem sittlichen Elende gerissen werden, in das sie versunken, ist bekannt. Durch die vermehrte Zahl der Häßlinge sah sich der Vorstand zu dem Beschlusse genötigt, mit einem Anbau neue Räume zu gewinnen. Bei der großen Theuerung der Lebensmittel und dem niedrigen Rosigelde der Kinder sind die bedeutenden Baukosten nur durch eine besondere Einnahme zu decken; um hierzu einen Beitrag zu liefern, haben die Unterzeichneten die Verloosung veranstaltet und bitten recht dringend, dieselbe durch Zusendung von Verloosungs-Gegenständen und Abnahme von Losen gültig zu unterstützen. Dieziehung wird Anfangs März stattfinden. Losse zu derselben, das Stück à 12 kr., sind bei jedem Mitgliede zu haben und wird bei denselben auch die kleinste Gabe mit Dank in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, den 4. Februar 1873.

Elisabeth, Prinzessin zu Schaumburg-Lippe.
Frau Regierungs-Präsident von Würmb. M. Freifrau von Gilha. Theodore Knopf. Adele Preyer.
Auguste von Massenbach. Auguste Götz.

Heinrich Beyerle,
Speditions- & Commissions-Geschäft, Rheinstraße 23,
ist beauftragt zu verkaufen:

Ein Landhaus mittlerer Größe, in nächster Nähe des Kurhauses, mit 1 Morgen Garten, Hofraum, Stallung und Remisen.

Ein Haus in bester Lage, in der Nähe des Kurhauses mit 1 Morgen Flächengehalt.

Ein Bauplatz von 1/2 Morgen, ebendaselbst.

Zwei Häuser in allerbeste Lage nebst Bauplatz.

Zwei kleine Häuser in sehr guter Lage, welche auch zusammen als Bauplatz vortrefflich benutzt werden können.

Ein geräumiges Haus in der Nähe der Adolphsallee und ein kleineres ebendaselbst.

Ein Gasthof in bester Lage und höchstem Renommie, mit Inventarium. 10442

Eine hiesige Villa-Bestzung in vorzüglichster Lage mit ca. 4 Morgen Fläche ist zu verkaufen. Dieselbe eignet sich für eine noble Herrschaft zur Selbstbenutzung, oder für ein Confortum zu einem lukrativen Bauunternehmen. Näheres auf schriftliche Anfragen unter E. B. 9583

Ein Haus, Friedrichstraße 30, ist aus freier Hand zu verkaufen; dasselbe enthält 44 Meterruthen, Vorder- und Hinterhaus, 5 Werkstätten, Scheuer und Stallung, großen Hofraum und Garten. W. Blum. 5486

Wege Geschäft-Veränderung
vollständiger Ausverkauf meines Lagers in Herrenkleidern, bestehend in Nöden, Hosen, Westen, Hemden, Jacken, Unterhosen, Schuhen und Stiefeln. 11403

H. Löwenherz, Nerostraße 16.

Frau Martin, Moergasse 17, faust zu den höchsten Preisen: Knöchen, Lumpen, Papier, Glas, Eisen, Gus, Messing, Kupfer, Seltzerwasserkrüge. 9321

Ein Chaischen mit Halberdeck (Phaeton) zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 208

Bettstellen zu verkaufen bei 11245
Herrn Cadirer Knecht, Marktplatz 3.

Piano, Instrumente aller Art
und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
383 A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

Reichssortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianosorte-Lager

zum Verkaufen und Vermieten. 385 Ed. Wagner, Parergasse 9 zunächst der Preis

Wir benachrichtigen hiermit unsere verehrten Kunden, daß wir mit dem heutigen Tage das Hauptlager von Selters- und Soda Wasser, sowie Limonade gaseuse von der Adolfstraße Nr. 8 in die Schwalbacherstraße 2b verlegt haben und ist Herr C. Wagner daselbst zu jeder Zeit bereit, Besichtigungen prompt auszuführen.

Wiesbaden, den 1. Februar 1873.

Rheinische Fabrik für moussirende Getränke:
Spickmann & Ingenohl, 10736 zu Mainz.

Geschäfts-Empfehlung.

S Seit dem 1. November v. J. etabliert, empfiehlt ich mich zu Anfertigen von transportablen eisernen Kochherden in jeder Größe für Private und Hotels, sowie allen in mein Fach einschlagenden Bauarbeiten.

Georg Stelzer, Bau- und Herdgeschlosserei, 9762 Kirchgasse 15a.

Das Glurahmen von Bildern und Kränzen, sowie das Einbinden der Bücher und alle sonstige in dieses Fach einschlagenden Arbeiten verfertigt zu billigen Preisen.

Ph. Kahl, Papierhandlung, 1008 Ellebogengasse 13.

Im Anlegen und Unterhalten von Gärten, sowie Schneden der Bäume empfiehlt sich H. Schmelz, Gärtner (früher bei Herrn Hofrat Dr. Pagenstecher), Blatterstraße 13b. 1041

Eine junge Dame, welche deutsch, französisch und englisch spricht, wünscht in diesen Sprachen Unterricht zu erhalten. Näheres in der Expedition d. Bl. 1087

Englischer Unterricht

wird von einer gebildeten Dame ertheilt. Näheres in der Buchhandlung von W. Roth.

Englische Sprach- und Conversationsstunden ertheilt 11283 G. Linck, Pariser Hof.

Ein Herr, der 6 Jahre in England gelebt, ertheilt um billige Honorar Unterricht im Englischen, Französischen, Geographie, Mathematik und Schachspiel. — Auf Wunsch würde auch zur Unterhaltung vorgelesen. Adresse L. v. L. Grisbergstraße 4. 1119

Ein Schreiner übernimmt Möbel zum Poliren und Reparieren. Näheres Schwalbacherstraße 59. 1141

Adlerstr. 27, 2. Et., werden Weißzeugnähereien angenommen.

Zwei Erker, jeder 10' hoch und 13' breit, nebst Ladenthüren in gutem Zustande, sind zum 1. April abzugeben. Näheres 11311 Gottfr. Koch, Mezzergasse 15.

Ankauf von Glaschen Nergasse 1a, Porzellanladen. 8889

Laderte Bettstellen und Kleiderschränke, passend für Bücher oder Weißzeug, zu verkaufen Römerberg 8. 8042

Ein dreistöckiges Wohnhaus neben 28 Ruthen Garten in guter Lage der Stadt ist auf Verlangen mit Inventar preiswürdig zu verkaufen. Näheres bei Christian Schug, Römerberg 28. 10919

Ein gebrauchtes Kanape für 14 fl., sowie ein neues Kanape ist zu verkaufen Mauritiusplatz 6 im 3. Stock. 11330

Fr. Becker, Langgasse 8,
 alleinige Niederlage der echt amerikanischen
Original-Howe-Näh-Maschine,
 beste und billigste Nähmaschine der Welt.

Grosse Zahlungserleichterung und langjährige Garantie.

A. 46 Thaler.

Für den Familiengebrauch, Weiß-
 näherei, Corsetts, Mützen- und Schirm-
 Fahr'lation &c.

B. 50 Thaler.

Für Schneider, Schuhmacher, Ban-
 dagisten, Hut-Fabrikation &c.

C. 55 Thaler.

Extra-Schwungrad und großes Schiff,
 liefert ebenso leicht die dünnen Con-
 fectionsartikel wie die schwersten Sattler-
 und Schuhmacher-Arbeiten.

Hand-Nähmaschinen in großer Auswahl, Doppelsteppstich und Doppelkettenstich. Kettenstich schon von 7 Thlr.
 an. Nadeln, Del, Garn und Seide.

Reparaturen an allen Arten Nähmaschinen werden schnell und billig unter Garantie ausgeführt.

400

Flaschenbier-Verkauf:

Frankfurter Lagerbier	die ganze Flasche	7½ fr.	die halbe Flasche	4½ fr.
Wiener ditto	" "	10	" "	5
Erlanger ditto	" "	10	" "	6
Nürnbergger ditto dunkel	" "	10	" "	6
Nürnbergger ditto hell	" "	10	" "	6
Münchener Export-Tafel-Bier aus der Königl. Bayr. Staatsbrauerei zu Weihen Stephan die Flasche zu 35 fr.				

Jedes Quantum frei in's Haus geliefert empfehlen

10704

J. & G. Adrian,
 6 Bahnhofstraße 6.

Bestellungen werden angenommen bei L. Bender, Webergasse 29, Leder-Handlung von S. Marxheimer, Marktstraße 26, oder unfrankfurt mit der Post.

Wegen Aufgabe des Ladengeschäftes verkaufe ich von Heute an sämtliche Schuhmacher-artikel zu herabgesetzten Preisen. Auch habe ich drei gebrauchte Nähmaschinen zu verkaufen.

Ph. Guthmann, Häfnergasse 16.

Der Laden befindet sich eine Stiege hoch.

11350

Zu verkaufen mehrere Häuser in biesiger Stadt, ein Land-gut im Rheingau, ein Hofgut in der Nähe von Wiesbaden. Weitere bei H. Löwenherz, Nerostraße 16. 11405

Ein fast neues Kanape ist zu verkaufen. Näh. Karlstraße No. 2, 2 St. hoch links. 11409

Ein Kleiderschrank, Pavstische, Stühle, Bänke, Ofen zu verkaufen auf dem Rietberberg. 11411

Kapellenstraße 1 eine Stiege hoch links ist ein guter Tropfer-Waschschüssel (mittlere Größe) billig zu verkaufen. 11426

Feldstraße 16 sind Schubkarren und Steinkarren zu verkaufen. 11453

Harzer Marionenvögel, gute Schläger, obere Webergasse No. 44. Hinterhaus. 6000

Schulgasse 4 in eine Grube Dung zu verkaufen. 11022

Diele, Borde, Latten und Schallerbäume empfiehlt August Koch, Wühlgasse 4. 575



Asphalt-, Filz- & Pappe-Bedachung
 werden billigst und solid geliefert und in obiges Material, sowie Theer und Asphalt stets zum Verkauf auf Lager bei 208

W. Gall, Dohheimerstraße 29 a.

Vogelkäfige

empfiehlt Fr. Lochbass, Spengler, Metzergasse 31. 11342

Hochstätte 14 sind alle Sorten Stroh zu verkaufen. 11353

Blechstätte 9 werden Knochen, Lumpen, Glas, Eisen, sowie alle anderen Sorten Metalle zu den höchsten Preisen angekauft. Auf Verlangen werden dir Gegenstände abgeholt. 11258

Rothwein in reingehaltener, vorzüglicher Qualität, à 36 kr. per Flasche
ohne Glas, bei **H. Ebertz**, Metzgergasse 19. 10848

Münchener Löwenbräu in Flaschen.

11431

F. Schäfer,
Eisenbahn-Hotel.

J. Haub, Gaes der Weihl- und Häusnergasse,

empfiehlt:

Petroleum per Maas 26 kr., 90% Spiritus per Maas 1 fl. 6 kr., Holl. Vollhäringe per Stück 3 kr., feinstes Gelée per Pf. 20 kr., Türk. Zwetschen per Pf. 12 kr., Bamberger Zwetschen per Pf. 10 kr., Zwetschenlatwerge per Pf. 10 kr., Zuckerrübenkraut per Pf. 7 kr. 10794

Eine vollständige Einrichtung für ein Speccerie-Geschäft zu verkaufen; auch können dabei noch ziemlich bedeutende Waarenvorräthe mit übernommen werden. Näheres bei 11402

H. Löwenherz, Nerostraße 16.

Für den Absatz eines sehr nützlichen und gangbaren Artikels werden in Städten und auf dem Lande Vertreter verlangt.

Jede thätige Person kann durch diese Gelegenheit sich einen Nedenverdienst von Jr. 8 à 10. per Tag verschaffen. Offerten unter Chiffre **J. B. A. poste restante à la Chaux de fonds**, Schweiz (franco 2 Sgr.). 549

Auf dem letzten Maskenball im Cursaal blieb ein weißer Beduinens-Mantel liegen. Um Abgabe in der Expedition wird gebeten. 11456

Näherinnen

für dauernde Arbeit gesucht Helenenstraße 19, 3. Stock. 11380

Ein Lehramädchen für Roben
kann noch in ein biesiges Atelier placirt werden. N. E. 11387

Ein Lehramädchen für Mode

wird für ein seines Geschäft gesucht. Näh. Expedition. 11336

Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Nähen in und außer dem Hause. Näheres Steingasse 10 im Hinterhaus. 11449

Eine Frau sucht Monatelle. N. Schäferstr. 16, 3. St. 11450

Eine Stundenfrau gesucht Wellstrasse 7, 2 Tr. b. 11384

Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Dambachthal 2a, 3. Stock. 11451

Stellen-Suchthe.

Ein zuverlässiges und freundliches Kindermädchen wird zu mehreren Kindern gesucht. Näheres in der Expedition. 10799

Ein Dienstmädchen wird gesucht Webergasse 28. 11056

Ein zuverlässiges Kindermädchen wird auf Ende dieses Monats gesucht bei Dr. Olshausen, Rheinstr. 331, Biebrich. 11361

Michelberg 3 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. Eintritt kann jogleich geschehen. 11486

Ein ordentliches Mädchen, das in der Küche erfahren ist und Hausarbeit versteht, wird auf gleich gesucht. Näheres Michelberg No. 10. 11429

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näh. Langgasse 53 im Stickereigeschäft. 11387

Ein anständiges Mädchen, welches der französischen Sprache vollkommen mächtig, auch im Englischen etwas bewandert ist, sowie nähen kann, wird zur Stütze der Hausfrau gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 11446

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und lohen kann sucht eine Stelle. Näheres Kirchgasse 35. 11430

Ein Lehrling gesucht von

J. A. Lorenz, Gürler & Bronzewaarengeschäft. 10783

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen das Tapeziergeschäft erlernen. Näh. Exped. 11112

Gute Möbelmöblierer werden gesucht Moritzstraße 32. 11244

Glasergeselle gesucht Schwalbacherstraße 23. 11363

Ein zuverlässiger Haustürsche gesucht Langgasse 31. 11474

Lehrling.

Ein gebildeter, junger Mann kann auf Ostern oder auch früher in ein biesiges Geschäft in die Lebre treten. Näh. Exped. 10571

Einen Lehrlingen oder Jungschmied sucht

P. Schneider, Schmiedemeister in Sonnenberg. 11139

Ein gebildeter Kaufmann, der doppelten Buchführung mächtig sucht Stelle oder den freien Nachmittag durch schriftliche Arbeiten auszufüllen. Gesl. Offerten sub A. in der Expedition. 11314

Ein mit der Buchführung vertrauter, zuverlässiger Kaufmann sucht täglich für einige Stunden Beschäftigung. Gesl. Offerten unter J. K. L. 200 besorgt die Expedition d. Bl. 11383

Lehrling sucht Mechanicus Schmidt, Täferstrasse 29c. 12200

Bei Schreiner Ruppert, obere Webergasse, kann ein Junge in die Lebre treten. 799 Kra

Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen bei A. Bickel, Moritzstraße 34. 11321

12—1600 Thaler sind gegen eine Hypothek zu 5% zu auszuleihen. Näheres in der Expedition d. Bl. 11421

8000 fl. sind gegen doppelte Sicherheit (1. Hypothek) zu 5% auf 1. April oder Mai auszuleihen. Näh. Expedition. 10842

Miet-Ge such.

Im Nierthal oder dessen Nähe wird von einer einzelnen Dame eine abgeschlossene Wohnung von 4 bis 5 Zimmern Parterre ob Bel-Etage nebst Küche, Kellerraum und 2 Mansarden, somit aus Mitgebrauch der Waschküche für längere Zeit, am liebsten erst im Juni ab, zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe und Z. M. 73 werden erbeten in der Expedition d. Bl. 11222

Blumenstraße 5 (Villa) findet z. mödl. Zimmer zu verm. 870

Häusnergasse 4 ist der 3. Stock, begehbar aus 2 Zimmern die Küche, 2 Mansarden, Holz- und Kohlenraum, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Webergasse 18 im Laden links. 1115

Helenenstraße 15 sind mehrere Zimmer zu vermieten. 11449

Ecke der Hellmund- und Hermannstraße Bel-Etage eine schöne Wohnung mit Balkon zu vermieten. 11390

Kirchgasse 4, 2 St. b., ein mödl. Zimmer zu verm. 10634

Leberberg 2a ist die elegant möblierte Bel-Etage zu vermieten; auch wird Pension gegeben. 720

Louisengasse 19 (Sonnenseite), 2 Treppen hoch, sind 3 ineinandergehende, schön möblierte Zimmer auf längere Zeit zu vermieten. 1101

Rheinstraße 19, 2 Stiegen hoch, sind mehrere möblierte Zimmer zu vermieten. 762

Rheinstraße 23 1—2 möblierte Zimmer billig zu verm. 631

Röderstraße 26 ist ein gut möbliertes Zimmer mit Bad zu vermieten. 11318

Oberer Webergasse 56 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 11393

Eine heizbare, möblierte Mansarde zu vermieten. Näh. Goldgasse 5. 11333

In meinem neu gebauten Hause, obere Webergasse 42, ist ein Baden auf gleich zu vermieten. 11317

Christian Nies Wittwe. 11317

Ein großer, gewölbter Keller zu verm. Kirchgasse 15a. 10278

Ein Arbeiter findet Schlauele Hochräume 16, Daedelis. 11485